



Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Dorfplatz 154 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

ORIGINAL

Protokoll der 12. Gemeinderatssitzung vom 31.08.2011

Anwesende:

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Mag. Georg Köll, GV Christian Hosp, GV Hubert Gabl, GV Bernhard Hosp, GRin Claudia Karbacher, GR Gerhard Mair, GR Josef Geiger, GR Markus Spiegel, GR Dr. Josef Schermann, EGR Anton Schönherr, EGR Dr. Gerhard Gstraunthaler, EGR Josef Wieser;

Entschuldigt:

GR Marcel Slibar, GR Markus Maaß, GR Thomas Prosch;

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand
- 05) Bericht der Ausschüsse
- 06) Wohnungsvergabe Dorfplatz 153
- 07) Vergabe – Ankauf und Einbau von Wasserzähleruhren
- 08) Partnerschaftsvereinbarung Tirol A++ - Energie Tirol
- 09) Grundsatzantrag – Verbauung Blahbach an die Wildbachverbauung
- 10.a) Vergabe der Tiefbau- und Straßenbauarbeiten im Gewerbepark
- 10.b) Ankauf der Gst. Nr. 440 (Familie Sambs)
- 10.c) Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für Gst. Nr. 55/1 (Hubert Knabl)
- 11) Personalangelegenheiten – Dienstvertrag: Barbara Raich
- 12) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil

- 11) Personalangelegenheiten – Dienstvertrag: Barbara Raich

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Dipl.-Päd. Schmid begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und eröffnet die 12. Sitzung des Gemeinderates; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt, dass sich die GRe Slibar, Maaß und Prosch für heutige Sitzung entschuldigt haben und durch die anwesenden Ersatzmitglieder vertreten werden.

Der Vorsitzende ersucht um Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 10 b) Ankauf der Gst. Nr. 440 (Familie Sambs) und 10 c) Neuerlassung eines Bebauungsplanes für Gst. Nr. 55/1 (Hubert Knabl).

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erweiterung der Tagesordnung wie oben dargestellt aus.

2. Protokollbehandlungen

Nachdem keine Einwände zum Protokoll der 11. Sitzung des Gemeinderates vorgebracht werden reicht der Vorsitzende das Original zur Unterfertigung durch die Gemeinderäte durch.

3. Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen

Der Vorsitzende bringt in kurzen Worten zur Kenntnis, dass die Gemeinde mit Stand zum 29.08.2011 (3. Quartal abgerechnet, noch keine Erschließungskosten vorgeschrieben) sowohl bei den Einnahmen als auch den Ausgaben im Trend liegt. Bei den Ausgaben ist aus Sicht des Vorsitzenden jedoch weiterhin ein Sparkurs zu fahren. Der momentane Verschuldensgrad liegt bei ca. 64 %.

Der Bürgermeister berichtet von der Forstdienstbesprechung am 27.07.2011 und leitet dem Gemeinderat das Lob von DI Brenner für die zuletzt durchgeführten Arbeiten (zB. Durchforstung Klauswald, Wegarbeiten Bergweg) weiter.

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Irma Mair am 04.08.2011 ihren 90. Geburtstag begangen hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass die Chronisten derzeit das Flurnamenprojekt ausarbeiten.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Sommerbetreuung mit maximal 15 Kindern gut angenommen worden ist und die Kinder trotz einiger personeller Ausfälle von Melanie Reifer optimal betreut worden sind.

Mit Blick auf die 30. Dorfmeisterschaft des ESV ersucht der Bürgermeister um zahlreiche Teilnahme aus dem Kreis der Gemeinderäte.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass die Almrosenmulchung heute von den Arbeitern des Maschinenrings abgeschlossen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass die letzte Prüfung des Hygieneinstitutes dem Pfaffenhofer Trinkwasser eine einwandfreie Qualität bescheinigt.

Der Bürgermeister ersucht die Fraktionen binnen zehn Tagen um Mitteilung, welche Vorhaben für die Bedarfszuweisungsanträge gemeldet werden sollten.

Der Bürgermeister kündigt für den Herbst 2011 evtl. eine „Steuersitzung“ des Gemeinderates an; die eigentliche Budgetsitzung wird wie schon in den letzten Jahren im Dezember 2011 stattfinden.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand

Der Vorsitzende berichtet von der 14. Sitzung des Gemeindevorstandes am 29.08.2011, in welcher neben der Vorbesprechung der Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung ua. folgende Themen behandelt wurden:

Nach einer Begehung durch den Bauausschuss, bei der festgestellt wurde, dass sich die thermische Sanierung der obersten Geschossdecke der Volksschule am zweckmäßigsten mit einer sog. Einblasdämmung bewerkstelligen lässt, beschloss der Gemeindevorstand einstimmig die Firma Walser mit diesen Arbeiten zu den Bedingungen des Angebotes vom 17.08.2011 (€ 7.564,00 netto) zu beauftragen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges beschloss der Gemeindevorstand einstimmig die Vergabe der Malerarbeiten im Mehrzwecksaal (Foyer/Stiegenhaus) an die Malerei Maurer und die Vergabe der Malerarbeiten in der Seniorenstube an die Malerei Hosp.

Weiters wurde ein Teilungsvorschlag betreffend ein Trennstück im Bereich Siegfried Happ bzw. im Bereich Hubert Mair besprochen und dem ESV einstimmig eine Subvention für die Durchführung der 30. Dorfmeisterschaften (€ 700,00 Kosten für das Festzelt) zuerkannt.

Schließlich brachte der Vorsitzende zum aktuellen Stand in Sachen Dorfzentrum zur Kenntnis, dass der Orden bis Mitte September 2011 einen endgültigen Lösungsvorschlag formulieren wird und dieser dem Gemeinderat in einer eigens einberufenen Sitzung zur Kenntnis gebracht werden wird.

5. Bericht der Ausschüsse

A. Ausschuss für Bauwesen und Infrastruktur

Obmann GV Hosp C. berichtet von der am 03.08.2011 stattgefundenen Sitzung, in welcher im wesentlichen folgende Themen bearbeitet worden sind:

Die Arbeiten zur Sanierung der Auekapelle wurden nach einer in Beisein von Thomas Öfner durchgeführten Begehung zwischenzeitlich dahingehend begonnen als Sicherungsgräben samt Steinschichtungsfundamenten hergestellt wurden, die westliche Seite u-förmig gesichert wurde und erste Holzarbeiten in Angriff genommen wurden; am nächsten Freitag werden von der Firma Frischmann die Bäume entfernt; diese werden am Samstag von der Freiwilligen Feuerwehr aufgearbeitet.

Der Vorsitzende ergänzt die Ausführungen des Obmannes mit dem Hinweis, dass die Arbeiten an der Auekapelle kostengünstig (Fundament durch Bauhof, Holzarbeiten durch GV Hosp C., Aufarbeitung der gefälltten Bäume durch die Freiwillige Feuerwehr) durchgeführt und zB. auch über Sachspenden (Beton der Firma Fritz) finanziert werden. Insgesamt sieht der Vorsitzende in dieser Arbeitsübernahme von Teilen der Bevölkerung ein positives Signal für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Bezüglich die im Bauausschuss geleisteten Vorarbeiten zur Anschaffung der neuen Ringkolbenwasserzähler und dem damit verbunden Systemwechsel (Austausch der Kartuschen künftig durch Bauhof) verweist Obmann GV Hosp C. auf den heutigen Tagesordnungspunkt 7.

Zur Umsetzung der von der Verwaltung vorgelegten TO DO Liste wird der Obmann in der nächsten Gemeinderatsbericht einen ausführlichen Bericht legen.

Die von der SPÖ eingebrachten Anträge (Fahrverbot Sportplatzweg, 30 km/h im Ortsgebiet) fanden im Bauausschuss mehrheitlich keine Befürwortung; eine entsprechende Empfehlung an den Gemeinderat wird ergehen.

Nachdem zu diesem Bericht von Obmann Hosp. C. keine Wortmeldungen eingehen bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass er gestern die Firma Laskai (Zulieferer zB. für das Land Tirol und die ASFINAG) mit der Anlieferung von gebrauchten Leitschienen beauftragt hat; diese Leitschienen werden von der Firma Laskai zu einem Pauschalpreis von € 30,00/lfm an den vom Bauausschuss angeregten Stellen entlang der Straße in die Höll montiert.

Weitere Berichte von den Obleuten der Ausschüsse werden nicht vorgetragen.

GR Dr. Schermann macht mit Blick auf das zB. noch ausstehende Protokoll zur Maisitzung deutlich, dass er mit dem Arbeitsweise bzw. dem Tempo des Überprüfungsausschusses derzeit nicht zufrieden ist.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Mair antwortet der Vorsitzende, dass an Stelle der Kinderaktivtage heuer ein Herbstprogramm durchgeführt werden wird.

6. Wohnungsvergabe Dorfplatz 153

Der Vorsitzende verweist auf die diesbezügliche Empfehlung des Gemeindevorstandes und ersucht um Zustimmung, dass die Wohnung Top 6 an den einzigen Bewerber aus der Gemeinde Pfaffenhofen Sascha Gapp (Sohn des Markus Witting) vergeben wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat kommt diesem Ersuchen des Vorsitzenden nach und beschließt einstimmig die Vergabe der Wohnung Top 6 an Sascha Gapp.

7. Vergabe – Ankauf und Einbau von Wasserzähleruhren

Der Vorsitzende verweist auf die entsprechenden Vorarbeiten im Bauausschuss und ersucht um Beschlussfassung, dass das nachgebesserte Angebot der Firma Bernhardt vom 29.07.2011 betreffend den Ankauf der neuen Ringkolbenwasserzähler (Ausführung als Haupt- und Subzähler) angenommen wird. Die neuen Wasserzähler werden im Rahmen der budgetären Möglichkeiten fortlaufend angeschafft.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von neuen Wasseruhren auf Basis des Angebots der Firma Bernhardt vom 29.07.2011.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass der Ersteinbau der neuen Wasseruhren vom Gemeindevorstand an den Bestbieter unter den Fachbetrieben in der Umgebung vergeben wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Einbauarbeiten für die Wasseruhren durch den Gemeindevorstand an den lokalen Bestbieter vergeben werden.

8. Partnerschaftvereinbarung Tirol A++ - Energie Tirol

Unter Verweis auf die in Kopie vorliegende Vereinbarung betreffend den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass mit der Energie Tirol die für die Gemeinde nur Vorteile bringende Partnerschaft eingegangen wird; bezüglich der Namhaftmachung der Ansprechpersonen schlägt der Vorsitzende vor, dass der Bürgermeister oder der Obmann des Bauausschusses und aus der Verwaltung der Bauamtsleiter als Energiebeauftragte genannt werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat zeigt sich mit der Annahme der Partnerschaftvereinbarung Tirol A ++ und der Namhaftmachung der genannten Personen einstimmig einverstanden.

9. Grundsatzantrag – Verbauung Blahbach an die Wildbachverbauung

Der Vorsitzende erläutert, dass auf Grund einer zwischenzeitlich stattgefundenen Kompetenzverschiebung sämtliche ehemals beim Baubezirksamt eingereichten Projekte wie zB. die Verbauung des Blahbaches bei der WLV neu beantragt werden müssen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass ein formloser Antrag an die WLV auf Verbauung des Blahbaches in dessen unteren Bereich (ab Geschiebemauer) eingereicht und bezüglich der stillschweigend vorgenommenen Kompetenzverschiebung ein Protest an die Landesspitze gerichtet wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Vorgehensweis einstimmig zu.

10. a) Vergabe der Tiefbau- und Straßenbauarbeiten im Gewerbepark

Der Vorsitzende verweist auf den in Kopie vorliegenden Bietervergleich der Eberl ZT GmbH und ersucht – der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes folgend – um Zustimmung, dass die erforderlichen Tiefbau- und Straßenbauarbeiten (Aspaltierung der Einbindungen an die L11, Ringschluss Wasserleitung, Querung der L11 mit Kanal und dessen Fortführung bis Bereich Südachse, Mitverlegung der Leerverrohrung für Straßenbeleuchtung) an den Bestbieter TEERAG ASDAG (€ 115.000,00 netto) vergeben werden.

Auf diesbezügliches Vorbringen von EGR Schönherr sagt der Vorsitzende zu, dass er nachträglich noch eine Preisbindung seitens der TEERAG ASDAG bis zumindest Frühjahr 2012 einfordern wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Tiefbau- und Straßenarbeiten im Gewerbepark an die Firma TEERAG ASDAG zum oben angeführten Preis, wobei vom Vorsitzenden noch ein gleichbleibender Preis bis zumindest Frühjahr 2012 auszuverhandeln ist.

10. b) Ankauf der Gst. Nr. 440 (Familie Sambs)

Der Vorsitzende verweist auf die mit Marta Sambs getroffene Vereinbarung vom 02.05.2011 und ersucht um Zustimmung, dass das für unterschiedlichste Verwertungen (zB. Eigennutzung Bauhof, Tauschgegenstand, Weiterverkauf Gewerbegrund) in Frage kommende Grundstück Gst. Nr. 440 zu den dort festgehaltenen Bedingungen (€ 42,00/m²) angekauft wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Mair sagt der Vorsitzende eine Grundbuchsrecherche hinsichtlich allenfalls verbücherteter Wegservituten zu.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Ankauf des Gst. Nr. 440 in KG Pfaffenhofen (Familie Sambs) zu den Bedingungen der Vereinbarung vom 02.05.2011 aus.

10. c) Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für Gst. Nr. 55/1 (Hubert Knabl)

Der Vorsitzende bringt den in dieser Sache gefassten Beschluss des Gemeinderates vom 13.07.2011 in Erinnerung, wonach die Entscheidung über die beantragte Änderung der Baufluchtlinie bis zur endgültigen Ausarbeitung der entscheidungsrelevanten Punkte (Änderung der Fluchtlinie nur für den Bereich des Wintergartens, Ausschluss der Haftung der Gemeinde für allfällig infolge der Änderung entstehende Schäden am Gebäude des Hubert Knabl) vertagt worden ist.

Nach einer erneuten Besprechung wurde vom Raumplaner DI Ofner der in Kopie vorliegende Entwurf einer Neuerlassung des Bebauungsplanes (ABP 340B001-11) ausgearbeitet; durch eine sog. „gestaffelte Baufluchtlinie“ wird die Baufluchtlinie nur für den Bereich des bereits

umgebauten Wintergartens auf einen Abstand von 2 m zur Straßenfluchtlinie reduziert und somit eine Sanierung des bislang unrechtmäßigen Zustandes ermöglicht.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung zur Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes ABP 340B001-11 für das Gst. Nr. 55/1 (Bereich Hubert Knabl), wobei der Vollzug dieses Beschlusses unter der Bedingung steht, dass Hubert Knabl sämtliche Verfahrenskosten trägt und die alleinige Haftung für allfällig an seinem Gebäude entstehende Schäden übernimmt, welche auf den verringerten Abstand zur Straße zurückzuführen sind.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 70 Abs. 1 iVm § 66 Abs. 1 und Abs. 2 TROG 2011, LGBl. Nr. 56, die Auflage und den Beschluss des vorliegenden Entwurfs über die Neuerlassung des Bebauungsplanes (ABP 340B001-11) im Bereich der Grundparzelle 55/1, KG Pfaffenhofen laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Erwin Ofner vom 31.08.2011.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Beschlüsse erst nach Vorliegen einer schriftlichen Erklärung des Hubert Knabl vollzogen werden, wonach dieser sämtliche Verfahrenskosten trägt und die alleinige Haftung für allfällig an seinem Gebäude entstehende Schäden übernimmt, welche auf den verringerten Abstand zur Straße zurückzuführen sind.

11. Personalangelegenheiten – Dienstvertrag: Barbara Raich

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 11. Personalangelegenheiten – Dienstvertrag: Barbara Raich den Ausschluss der Öffentlichkeit.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines befristeten Dienstverhältnisses mit Barbara Raich.

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

GR Mair teilt zu seinem in der letzten Gemeinderatssitzung protokollierten Hinweis mit, dass nicht wie fälschlich protokolliert der „Nachbar seines Onkels“ das Wasser ständig laufen lässt sondern dies nach wie vor bei Herrn Pischl der Fall ist.

Der Vorsitzende sagt eine Überprüfung der Örtlichkeit durch den Bauhof zu.

Auf die bereits in der letzten Sitzung von GR Geiger getroffene Feststellung, dass die Flutlichtanlage des Tennisclubs zu hell und somit falsch eingestellt ist, kündigt der Vorsitzende noch für heuer eine Begehung mit GR Geiger und dem Obmann des Tennisvereins an.

EGR Wieser macht darauf aufmerksam, dass eine Lösung der Beleuchtungsproblematik im Oberfeld bereits zu Zeiten der Obmannschaft von GR Dr. Schermann auf der Liste des Bauausschusses stand und dennoch bis heute nicht in Angriff genommen wurde.

Auf diesbezügliche Anfrage von EGR Dr. Gstraunthaler teilt der Vorsitzende mit, dass er mangels offizieller Information seitens der IKB derzeit nicht mit letzter Gewissheit sagen kann ob das weiter flussabwärts verlegte Innkraftwerk die Gemeinde Pfaffenhofen in irgendeiner Form tangiert. Jedenfalls wird in der nächsten Planungsverbandssitzung auch dieses Thema zur Sprache gebracht werden.

Zum von GR Geiger vorgebrachten Ärgernis der an manchen Tagen bzw. zu manchen Tageszeiten extremen Geruchsbelästigung durch die Abfallsortieranlage empfiehlt EGR Dr. Gstraunthaler die Führung eines lückenlosen Tagebuches. Die darin aufgezeichneten Tage bzw. Stunden der starken Geruchsbelästigung könnten dann – iS. einer positiven Kritik – mit dem Verfahrensprotokoll der Firma Höpferger abgeglichen werden und somit evtl. zu einer Verbesserung der Verfahrensabläufe führen.

Der Vorsitzende und Vbgm. Mag. Köll denken darüber hinaus auch eine zeitnahe Benachrichtigung der Gemeinde an, welche dann zB. in Form eines Standardmails an die zuständige Umweltabteilung weitergegeben werden könnte.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Mair bzw. EGR Wieser teilt der Vorsitzende mit, dass Privatwege – wie schon bisher – nur nach Maßgabe der vorhanden (zeitlichen) Ressourcen von den Bauhofmitarbeitern vom Schnee befreit werden können.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Mair teilt der Vorsitzende mit, dass er bislang keine Gelegenheit für die Besprechung mit der Familie Lumper zur weiteren Vorgehensweise in Sachen Nutzung des Gemeindegrundes gefunden hat.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Allfälliges:

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Hosp C. stellen der Vorsitzende und GR Geiger fest, dass zum Thema einer Schutzwegbeleuchtung nach heutigem sicherheitstechnischen Standard („Lichtweg“) eine Neubefassung des Bauausschusses erforderlich sein wird.

GR Dr. Schermann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen Mittagstisch. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass nächste Woche ein Gespräch mit den Leitern der Kinderbetreuungseinrichtungen geführt wird, in welchem die Kernfragen (zB. Starttermin, Betreuungspersonal) abgeklärt werden.

Auf diesbezügliche Feststellung von GV Hosp B. erklärt der Vorsitzende, dass der Bauhof mit der Reinigung des Mastens beim „Hühnerstall“ beauftragt werden wird.

Vbgm. Mag. Köll bringt mit Blick auf den geplanten Seniorenausflug zur Kenntnis, dass die Bewirtschaftung am Patscherkofl nur noch bis 23.09.2011 unter der Woche erfolgt.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schließt der Vorsitzende die heutige Sitzung und lädt den Gemeinderat auf ein Getränk beim „Grischeler“ ein.

Schluss der Sitzung: 20:50 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Dipl.-Päd. Schmid

Die Gemeinderäte:

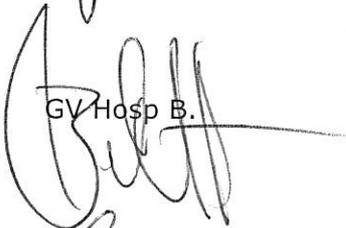


Vbgm. Mag. Köll



GV Gabl

GV Hosp C.



GV Hosp B.



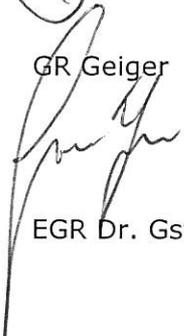
GR Dr. Schermann

GR Mair

GR Geiger

GR Spiegel

GRin Karbacher



EGR Dr. Gstraunthaler



EGR Schönherr



EGR Wieser

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf